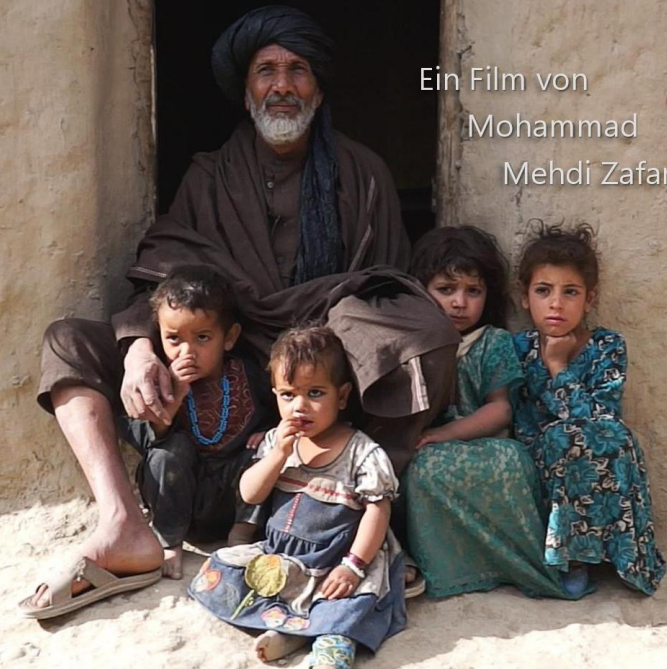


# RETURN TO AFGHANISTAN

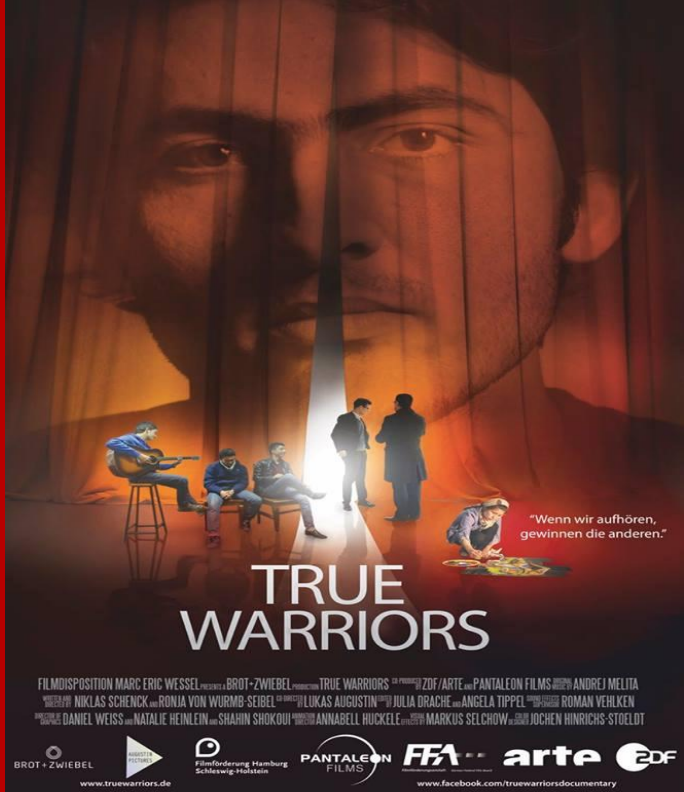
Ein Film von  
Mohammad  
Mehdi Zafari



**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

## Filmabend und Diskussion Afghanistan

9. Juli 2018, 17 Uhr  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastr. 28  
10785 Berlin



"Wenn wir aufhören,  
gewinnen die anderen."

## TRUE WARRIORS

FILMDISPOSITION MARC ERIC WESSEL PRESENTS A BROT + ZWIEBEL PRODUCTION TRUE WARRIORS IN PARTNERSHIP WITH ZDF/ARTE AND PANTALEON FILMS EDITED BY ANDREJ MELITA  
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY NIKLAS SCHENCK PRODUCED BY RONJA VON WURMB-SEIBEL EXECUTIVE PRODUCERS LUKAS AUGUSTIN AND JULIA DRACHE PRODUCED BY ANGELA TIPPET PRODUCED BY ROMAN VEHLKEN  
EXECUTIVE PRODUCERS DANIEL WEISS AND NATALIE HEINLEIN PRODUCED BY SHAHIN SHOKOUI PRODUCED BY ANNABELL HUCKELE EXECUTIVE PRODUCERS MARKUS SELCHOW AND JOCHEN HINRICHS-STOELDT

BROT + ZWIEBEL



[www.truewarriors.de](http://www.truewarriors.de)

Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein

PANTALEON  
FILMS

FFA

arte

ZDF

[www.facebook.com/truewarriorsdocumentary](https://www.facebook.com/truewarriorsdocumentary)

# ... Geschichten von Flucht, Gewalt und Hoffnung

Seit dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise im Sommer 2015 erregt Afghanistan als eines der wichtigsten Herkunftsländer Aufmerksamkeit in der öffentlichen Debatte. Neben den beiden Themen Fluchtursachen und Integration steht heute zunehmend die Frage um sicherere Herkunftsländer und Rückführungen im Mittelpunkt einer oft intensiven und kontroversen politischen Diskussion.

**Mit zwei eindrücklichen Dokumentationen stehen von Gewalt und Flucht betroffene Menschen in und aus Afghanistan – ihre Geschichten, Hoffnungen und Ängste – im Mittelpunkt dieses Abends.**

»**Return to Afghanistan**« erzählt die Geschichten von sieben Geflüchteten, die nach Afghanistan zurückkehren müssen oder wollen. Sie kommen aus Deutschland, Pakistan und Iran. Einige kehren freiwillig zurück, andere wurden abgeschoben. Der Film beleuchtet die Motive von Rückkehrer\_innen.

»**True Warriors**« ist ein Film hinter den alltäglichen Nachrichtenmeldungen zu Terroranschlägen und eine inspirierende Illustration der Kraft von Kultur. Am 11. Dezember 2014 sprengt sich während einer Premiere des Azdar Theaters in Kabul ein 17-jähriger Selbstmordattentäter in die Luft. Der Attentäter und zwei Besucher sterben, 40 Menschen werden verletzt. In ausführlichen Interviews berichten Betroffene davon, wie sie den Anschlag erlebt haben und wie sie in der Folge damit umgehen.

## Programm

17.00 Begrüßung: **Christiane Kesper**  
Leiterin der Abteilung Internationale  
Entwicklungszusammenarbeit, FES

17.10 Vorführung „**Return to  
Afghanistan**“

17.50 Gespräch mit **Mirco Günther**  
Büroleiter der FES Kabul

18.20 Pause

18.45 Vorführung „**True Warriors**“

19.35 Publikumsdiskussion mit **Ronja von  
Wurmb-Seibel, Niklas Schenck**  
**Regisseur\_in und Produzent\_in** und  
**Leena Alam**, Darstellerin

Moderation: **Isabel Schayani**  
WDR, ARD-Weltspiegel

20.30 Empfang

**Montag, 9. Juli 2018**

**17.00 bis 20.30 Uhr**

**Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastr. 28  
10785 Berlin  
Konferenzsaal 2**

Um [Anmeldung](#) bis 4. Juli 2018  
wird gebeten.

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Referat Asien und Pazifik  
Julia Schultz  
Telefon: 030-26935-7506  
[Julia.Schultz@fes.de](mailto:Julia.Schultz@fes.de)

[www.returntoafghanistan.com](http://www.returntoafghanistan.com)

[www.truewarriors.de](http://www.truewarriors.de)